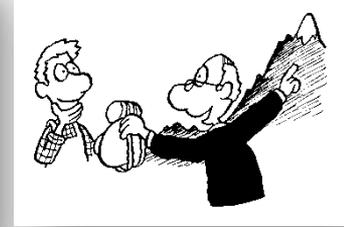


Langzeiterfahrung mit Innenraumbegrünungen



Langzeiterfahrung mit Innenraumbegrünungen



*1965 1967



1992



2005



2019





Ficus benjamina
in Hydrokultur



Ficus benjamina in Surakarta, Jawa Tengah, Indonesien
Gepflanzt 1745 = 275 Jahre
www.monumentaltrees.com



Birkenfeige in Balete park in Quirino
barangay, Aurora, Philippinen
Gepflanzt ca. 1500

www.monumentaltrees.com



Birkenfeige in Balet park in Quirino
barangay, Aurora, Philippinen
Gepflanzt ca. 1500

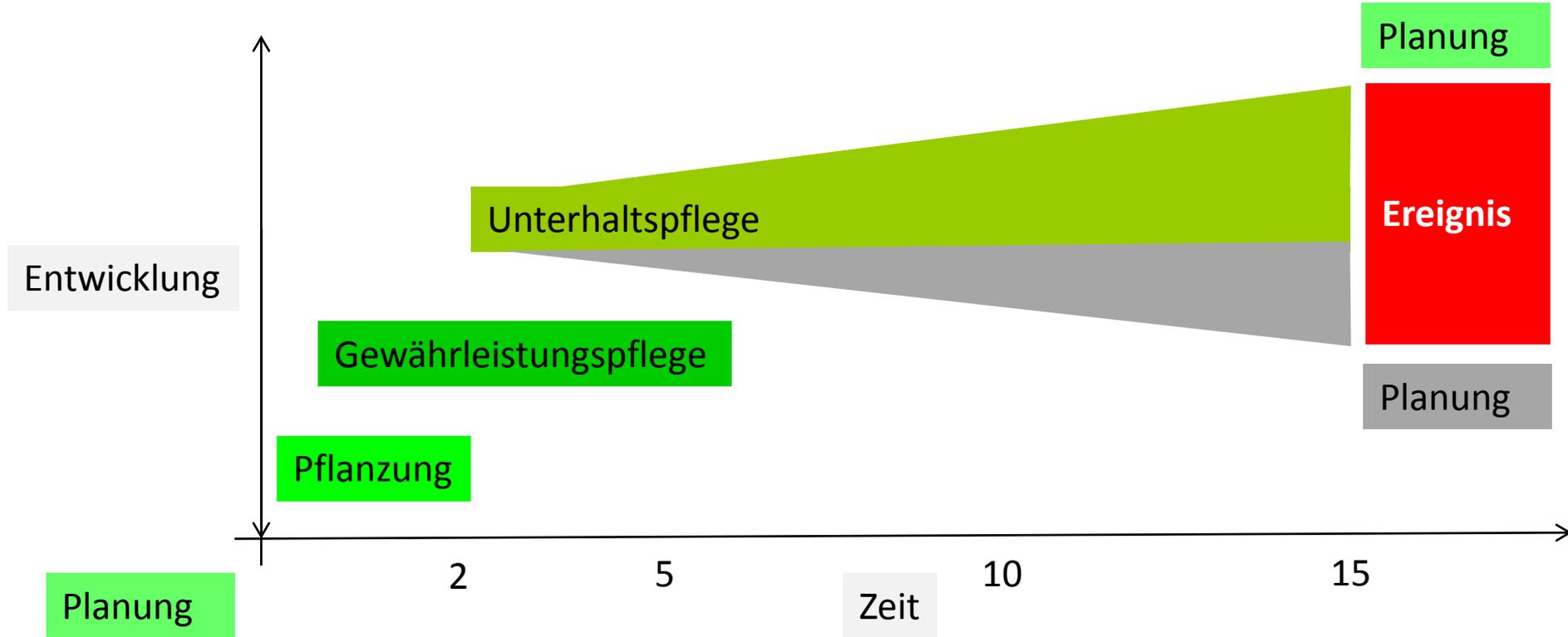
www.monumentaltrees.com



Bepflanzt 2003



Zustand 2019





Bepflanzt 1995

Aufgelöst 2009 wegen Umbau



Wir gratulieren unserem Geschäftspartner
Decker Raumbegrünung
zu dieser einzigartigen Auszeichnung!

Bestaunen Sie den prämierten Kentia-Palmenwald
in unserer Abteilung Lebensraum Natur.

SB-Restaurant

Cappuccino-Sahneroulade
+ 1 Tasse Kaffee

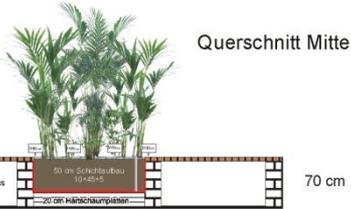
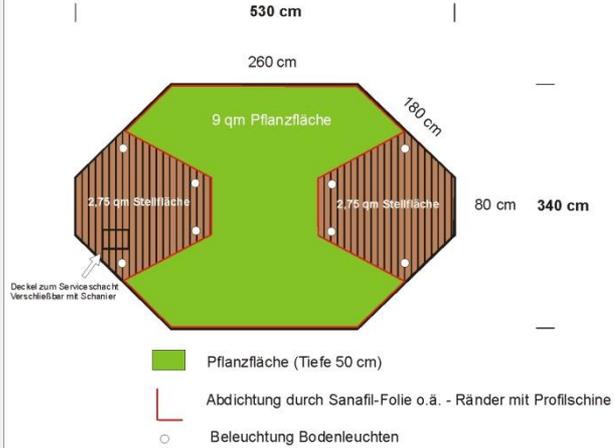


1.90

neubert.

Die Weltstadt des Wohnens.

Neubert Würzburg
4.OG Pflanzbecken mit Teakholzauflage
Innenmaße



Bepflanzt 2005 - Aufgelöst wegen Umbau 2009





Bepflanzt 2000



Aufgelöst wegen Umbau 2009



Bepflanzt 1994



WÖHRL



Bepflanzt 1994 - Umpflanzung 2003 - Auflösung wegen Umbau 2013

Objekt: Büro Michalek, Kitzingen
Maßnahme: Pflanzbecken mit Wasserspiel

Plan für Y-ton-Mauerarbeiten und Stromanschluß



Gebaut/Bepflanzt 1999

11,5







Bepflanzt 1999 – Unterhaltspflege bis 2002 – Aktueller Zustand 2019 ☹️



Bepflanzt 1994



Neupflanzung 2015



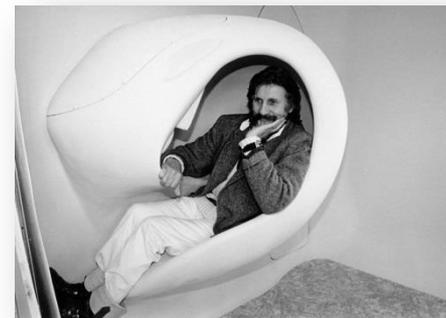
Neupflanzung 2015



2019



1995



Colanin

† 16. September 2019





1994



2019



2013



2019



2005



2019



GRÜNE WOHNIDEEN

HÄNGENDE GÄRTEN
Wachablame (*Hoya carnosa*), Eleocharis (*Epipremnum pinnatum*) und Königswein (*Cissampelos rotundifolia*) hängen malerisch von der Galerie des Wintergartens herab

Experimente im Glashaus

Der Wintergarten der Familie Herrmannsdorfer aus Würzburg ist Wohnraum und Büro zugleich

SCHMÜCKSTÜCK AUS GLAS

Die funktionale Konstruktion aus Stahl (Binder und Pfetten), Aluminium (Sprossen) und Glas im Stil eines Anlehn-Gewächshaus wirkt auch in den Abendstunden einladend. Mit der Galerie hat der Wintergarten eine Nutzfläche von 40 Quadratmetern



WOHLFÜHL-OASE
Jürgen, Margit und Louisa Herrmannsdorfer an ihrem Lieblingsplatz im Wintergarten



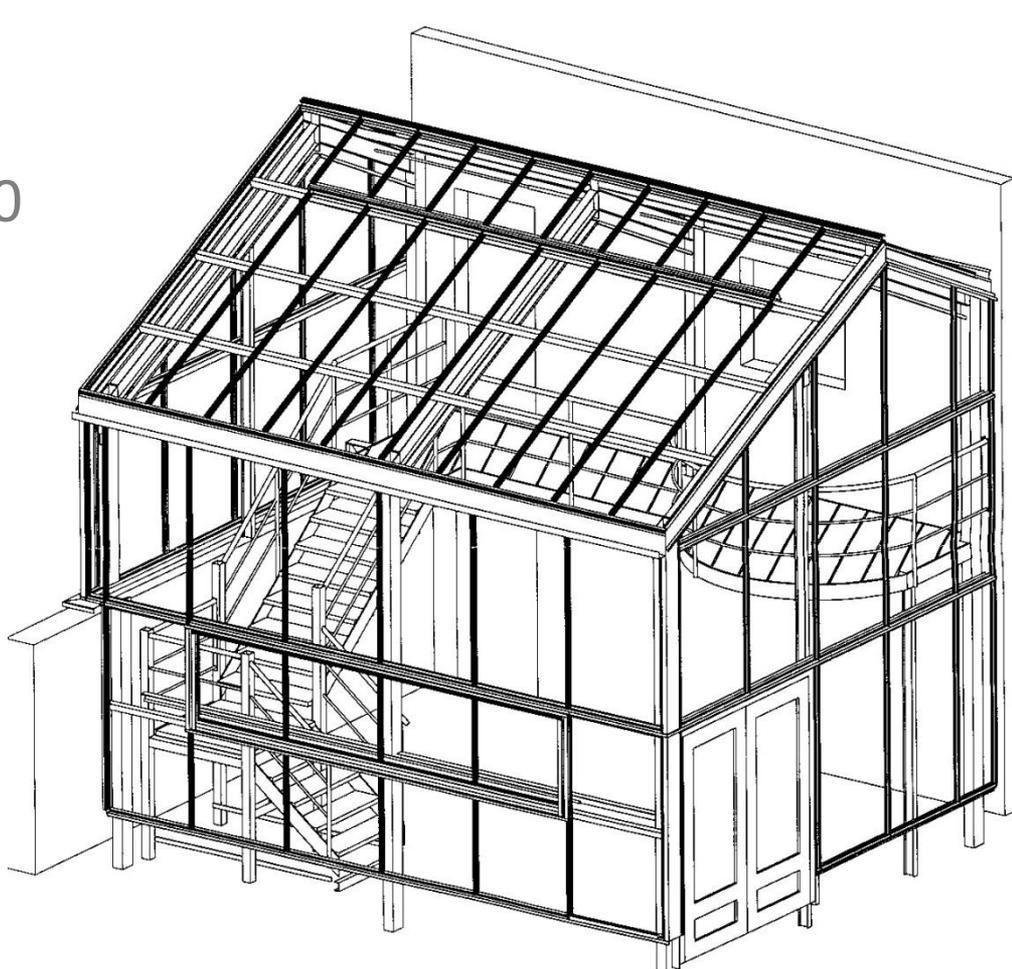
Foto: Changeo/DeppelProduktion, Patrick Hahn (2), Jürgen Herrmannsdorfer (2)

Kein gewöhnlicher Wintergarten erwartet den Besucher bei der Familie Herrmannsdorfer in Würzburg. Der Anbau an das Wohn- und Geschäftshaus dient nicht nur als zusätzlicher Wohnraum für die ganze Familie, sondern auch als Büro und Experimentierfeld. Jürgen Herrmannsdorfer, Chef einer Firma für Raumbegrünung, sammelt hier Erkenntnisse zur Klimasteuerung sowie Pflanzenauswahl und -pflege im ganzjährig warmen Wohn-Wintergarten.

Die besondere Atmosphäre im lichtdurchfluteten, üppig begrüntem Glashaus hat den Gärtnerehrer davon überzeugt, auch den Arbeitsplatz dafür einzurichten. Von seiner Bürofläche aus fällt es ihm nicht schwer, seine Besucher für ausgefeilte Wintergarten-Konstruktionen und -Begrünungen zu begeistern.

Das richtige Klima im Wintergarten ist für Jürgen Herrmannsdorfer Grundvoraussetzung, um sich selbst wohl zu fühlen und den tropischen Pflanzen optimale Wachstumsbedingungen zu geben. „Der Wintergarten muss für mich ein funktionierender Lebensraum sein“, betont der Familienvater. Für ganzjährig warme, angenehme Temperaturen setzt er auf eine komplett computergesteuerte Klimatisierung: Mess- ▶

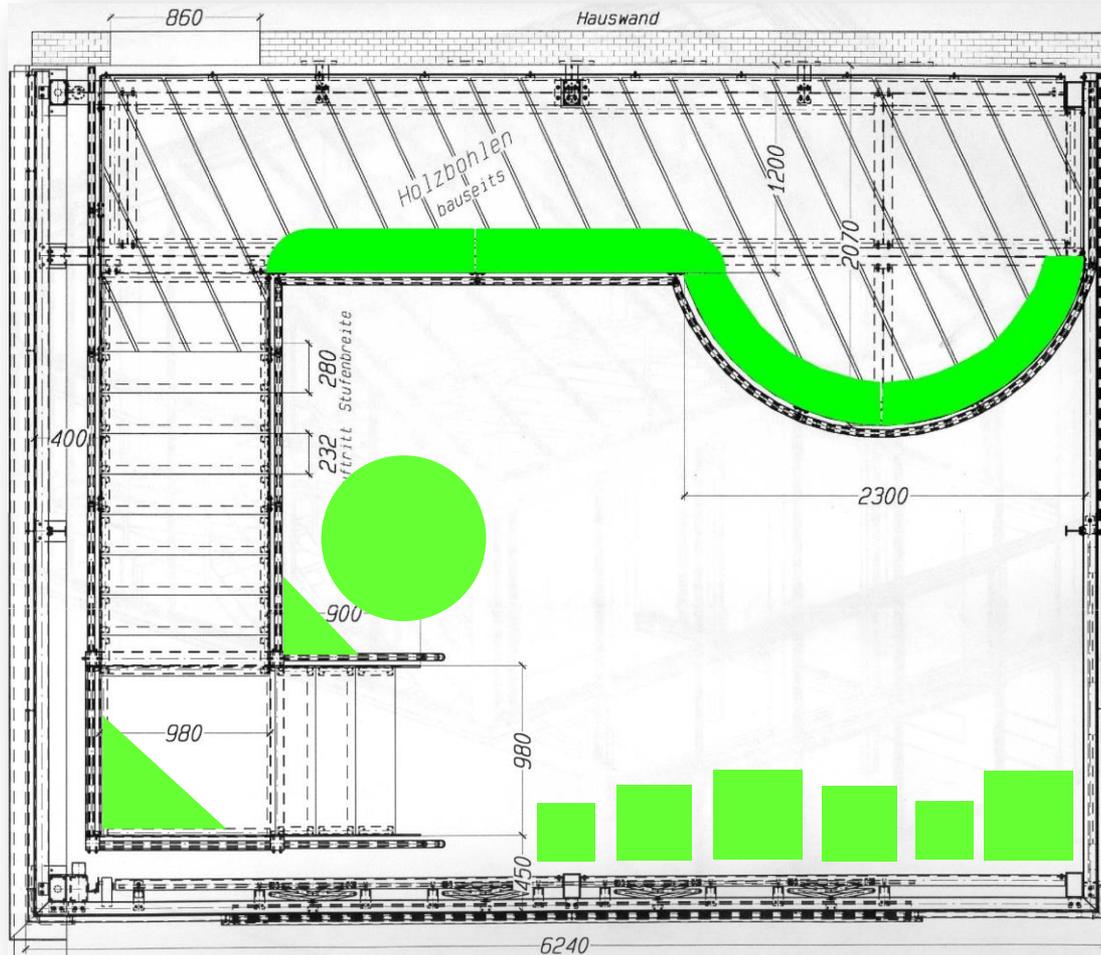
2000



Firsthöhe
490 cm

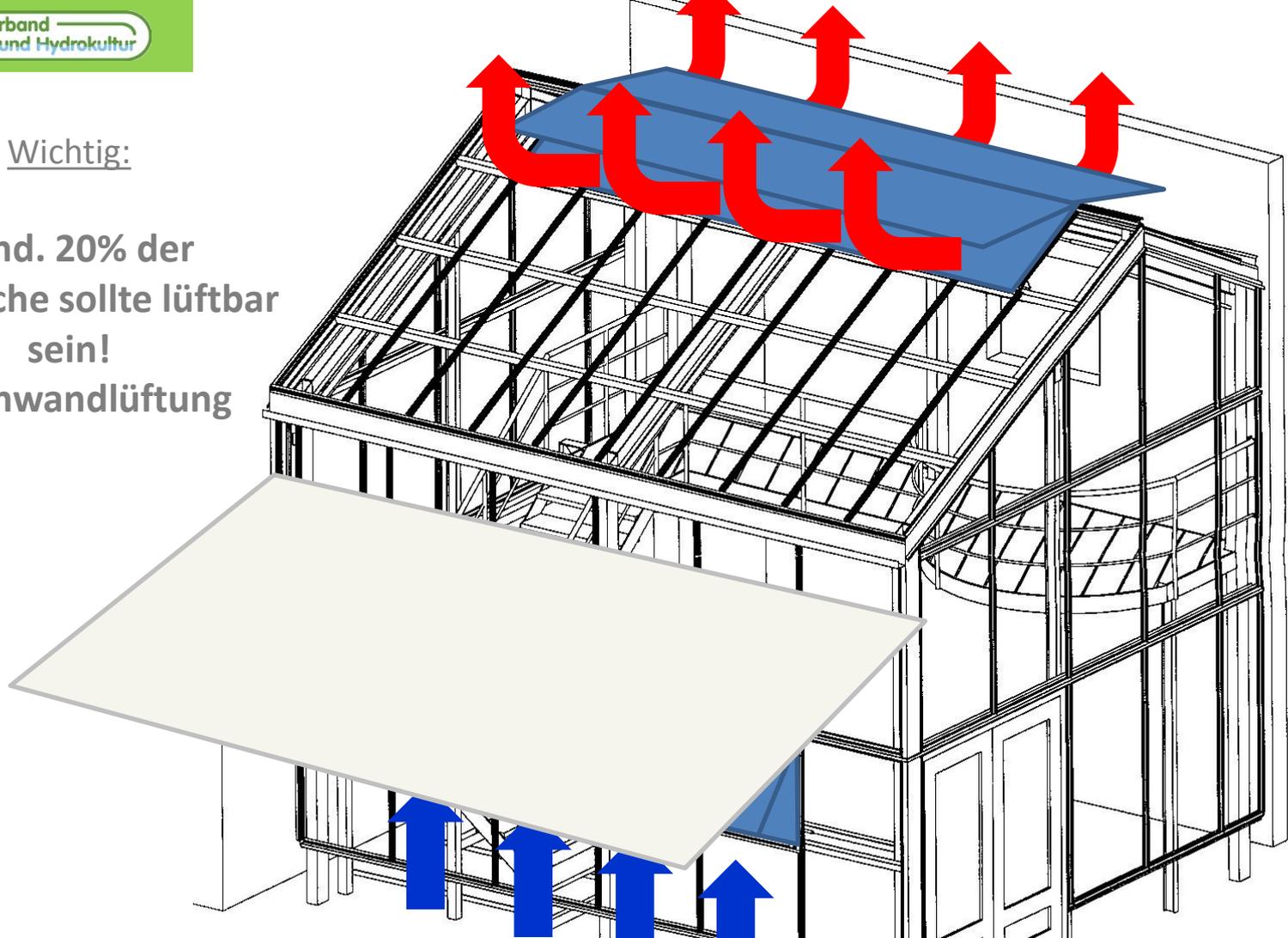
Grundfläche 30 qm





Wichtig:

Mind. 20% der
Dachfläche sollte lüftbar
sein!
+ Stehwandlüftung





GRÜNE WOHNIDEEN

Genügend Zeit zum Genießen

Wintergarten-Klima verbrauchen die Pflanzen allerdings viele Nährstoffe. Deshalb erhalten Starkzehrer wie Aristolochia und Passiflora bei Familie Herrmannsdorfer zusätzlich zum Hydrokultur-Langzeitdünger bei jedem zweiten Gießgang Flüssigdünger.

Beim Rückschnitt der robusten Wintergartenpflanzen ist Jürgen Herrmannsdorfer nicht zimperlich: „Man kann fast beliebig schneiden. Es treibt fast alles wieder durch und die Pflanzen danken es mit schönerem Austrieb.“ Notwendig ist der Rückschnitt mindestens dreimal pro Jahr, damit die Pflanzen in Form gehalten werden. Der ansonsten geringe Pflegeaufwand lässt genügend Zeit, den Wintergarten zu genießen – egal, ob als Arbeitsplatz mit Wohnatmosphäre oder als grünen Wohnraum mit üppiger Blüte. *Patrick Hahn*



Pflegeleicht im Topf



Hydrokultur-Töpfe vermindern den Pflegeaufwand für Pflanzen im Wintergarten. Dank des Wasserspeichers muss im Hochsommer nur etwa alle sieben Tage gegossen werden; im Winter dehnen sich die Gießintervalle bis auf zwei Wochen aus. Jürgen Herrmannsdorfer düngt mit Langzeitdünger und alle zwei Gießgänge zusätzlich mit Flüssigdünger. Das Hydrokultur-Substrat deckt er mit Ziersteinen ab.



Hightech für das richtige Klima

1 Herzstück der Klimasteuerung ist die Innenrollschattierung mit Aluminiumgewebe. Sie hält übermäßige Sonneneinstrahlung im Sommer ab und dient bei trübem Winterwetter und in kühlen Nächten als Energieschirm. Heizkostensparnis: etwa 20 Prozent. 2 Die Wetterstation auf dem Dach misst Windstärke, Außentemperatur und Lichteinfall und gibt die Daten an einen Klimacomputer weiter. Lüftung, Schattierung und Heizung erfolgen automatisch.



DAUERBLÜHER AUS FERNOST

Die Medinilla (Medinilla magnifica) ist eine der wenigen pflegeintensiven Pflanzen in Herrmannsdorfers Wintergarten. Dafür verweilt sie über mehrere Monate mit bis zu 50 cm langen Blütenständen. Die „Flughöhe“ der Ampelhöhe lässt sich per Seilzug regulieren



GRÜNE WOHNIDEEN

Robuste Pflanzen in Hydrokultur

Sensoren innen und außen geben alle wichtigen Klimadaten an einen Computer weiter; dieser wiederum steuert die Innenschattierung, die großen Lüftungsklappen im Dach und an der Südwand sowie die Heizung (siehe Seite 40). Die Glas- und Isolierverkleidung des Wintergartens besteht aus Isoliersicherheitsglas; es ist ein guter Kompromiss zwischen einer ausreichenden Wärmedämmung (k-Wert: 1,3) und einer hohen Lichtdurchlässigkeit für die Pflanzen. Bei der Pflanzenauswahl ist Jürgen Herrmannsdorfer ein geringer Pflegeaufwand genauso wichtig wie ein schönes Äußeres. Die Pflanzen setzt er in Hydrokultur-Gefäße und überprüft ihr Wachstum, ihre Anfälligkeit für Schädlinge und Krankheiten sowie ihre Pflegebedürftigkeit. Zu den uneingeschränkt empfehlenswerten, pflegeleichten Pflanzen gehören nach seinem



Fotos: Christoph Döppner/Produktion Patrick Hahn

IMMERGRÜNES DREIECK

Das Hydrokultur-Gefäß schmiegt sich in die Ecke des Treppenaufsatzes und bietet genügend Platz für das immergrüne Pflanzenzentrío Bergpalme (Chamaedorea), Zamococcus und Baumfreund (Philodendron)

Erfahren Blütenstars wie Schambäume (Aeschynanthus) und Wachsblume (Anthurium) und Radsblume (Hoya carnosa). Als ebenso robust erwiesen sich Blattschmuckpflanzen wie die buntblaubige Dracheneiche-Sorte 'Song of India' oder die Stockpalme (Rhipis excelsa; weitere Infos zu Hydrokultur-Pflanzen für den Wintergarten und Bezugsquelle: ab Seite 104).

Der größte Vorteil der Hydrokultur ist der Wasserspeicher in den Gefäßen. Deshalb muss wesentlich seltener als bei gewöhnlichen Topfpflanzen in Erde gegossen werden (siehe Kasten auf Seite 40). Im optimalen

EXOTIK PUR

Hohe Wollmilch-arten (Euphorbia ingens und E. trigloba) flankieren das Elefantentohr (Kalanchoe beharensis), davor stehen Flamingoblume (Anthurium) und Jatropha mit roter Blüte sowie der buntblaubige Dracheneiche 'Song of India' (Dracaena reflexa)



Glashauss auf dem Prüfstand

Was ist wichtig beim Bau eines Wintergartens? Nicht nur das Aussehen und der Preis...

AUF DEN ERSTEN BLICK ähneln sich viele Wintergärten, die an ein Wohnhaus angebaut wurden. Nur im Preis unterscheiden sie sich oft erheblich. Und das liegt vor allem an ihrer Bauweise und der Technik. Ob die Konstruktion und die Sprossen aus Stahl, Aluminium, Holz, einer Kombination daraus bestehen oder mit Kunststoff verkleidet sind, erkennt meist nur ein Fachmann. Es kommt aber auch auf die Anzahl der eingebauten Lüftungsfenster, die Schattierungsanlage, die Heizung oder die Regeltechnik an. Ein entscheidender Faktor ist das gewünschte Klima des Glashauses.

In dem Würzburger Musterwintergarten von Jürgen Herrmannsdorfer kann man sich über den neuesten Stand der Wintergartentechnik informieren. In Zusammenarbeit mit Firmen wie Siedenburgs Gewächsbau entstand das zweigeschossige Gebäude mit Wohnraumqualität und einer Grundfläche von 32 m². Seit gut



Musterwintergarten

1. Der Architektur des Glashauses ist seine technische Reife nicht anzusehen. Hier wird alles automatisch geregelt.

2. Dank perfekter Technik herrscht gleichmäßige Wärme, aber im Sommer ist es angenehm kühl. Alle Hydropflanzen wachsen in Kubeilen.

„Kunden wissen, was sie wollen“

Entwicklungen in der Innenraumbegrünung

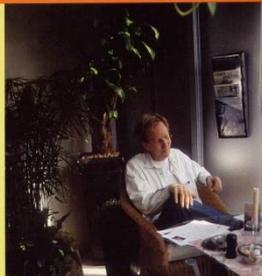
Wenn auch nicht durch Zahlen belegt, so ist doch allenfalls spürbar, dass das Interesse an Raumgrün jeglicher Form in den letzten Jahren stetig gestiegen ist. Allerdings klaffen Wunsch und Wirklichkeit des Einkaufs am Markt wieder einmal auseinander, wenn's um das Bezahlen geht. Und hier hält sich der Kunde derzeit konjunkturbedingt sehr bedeckt, wie Jörg Freimuth, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Innenraumbegrünung (BAGI), ausweist.

Ähnlich wie im Garten- und Landschaftsbau sei in der Innenraumbegrünung erkennbar, dass das Privatkundengeschäft an Bedeutung gewinnt, meint Freimuth. In den vergangenen Jahren sei immer wieder zu erkennen gewesen, wie sehr der Markt für Innenraumbegrünung vom globalen Zyklus des Inlandsmarktes abhängig ist. Wen wundert's also, dass derzeit die Begrünung von Wintergärten als typisches Privatkundengeschäft an Absatz gewinnt?

6-2002

WINTERGÄRTEN
Wintereis gibt es kein fa
Verba
wintereis gibt es kein fa
Verba
wintereis gibt es kein fa
Verba
wintereis gibt es kein fa
Verba

Ein strahlender Frühlingvormittag. Jürgen Herrmannsdorfer begrüßt uns am Eingang zu seinem neuen Wintergarten. Sofort fällt unser Blick auf einen über vier Meter hohen *Ficus binnendijkii* am Treppenaufgang zu einer Galerie. Unter diesem Baum steht ein Schreibtisch mit PC, rechts plätschert sanft ein Wandbrunnen. Von der Galerie ranken interessante Blickfänge herunter. Das ist echte Wohlfühl-Atmosphäre in Deutschlands erstem Musterwintergarten im infafränkischen Würzburg.



Jürgen Herrmannsdorfer ist überzeugt von Hydrokultur für die Wintergartenbegrünung

Der neue Musterwintergarten von Decker Raumbegrünungen (Würzburg), erstellt durch Siedenburgs Gewächsbau, von außen



... und von innen

70 RAUMBEGRÜNUNG

Ein Musterwintergarten

Jürgen Herrmannsdorfer, Inhaber von Decker Raumbegrünung, ist schon seit mehr als 15 Jahren in der Raumbegrünung engagiert und war der erste Hydrobetriebs in der Region. Darauf und natürlich auch seine reichhaltigen Erfahrungen in der Hydrokultur zurückzuführen. Der junge Würzburger erkannte recht bald, dass das Marktsegment Wintergartenbegrünung zukunftsfähig ist. In den letzten Jahren wurden 500.000 Aufträge zur Begrünung von Wintergärten gestellt. Das ist ein riesiges

überdurchschnittliche Kaufkraft mit Einkommen ab 40.000 Euro. Das Haus ist häufig bezahlt und die Gruppe der 35- bis 45-jährigen überproportional vertreten. Aber auch die Senioren zwischen 55 und 60 gewinnen als Wintergartenbesitzer an Bedeutung. Diese Kunden legen sehr viel Wert auf Individualität, haben besondere Wünsche und schätzen eine qualifizierte Beratung, weil der engagierte Gartenmeister. Herrmannsdorfer baute deshalb an sei-

Das Unternehmen des Innenraumbegrüners versteht sich somit als Schnittstelle zwischen Architekt und Gewächshausbauer und koordiniert das Gesamtkonzept. Nach einjähriger Planungsphase konnte im Oktober 2001 ein Wintergarten mit 31 Quadratmeter Grundfläche und 40 Quadratmeter Nutzfläche durch den Einbau einer Galerie und einer Frischluftanlage von 120 Meter fertig gestellt werden. Die Klimasteuerung erfolgt über einen Kleincomputer. Hier geht es Jürgen Herrmannsdorfer darum, in Testreihen herauszufinden, welche Ansätze die

Vorteile der Hydrokultur:

- weniger Gießintervalle wichtig für gestresste Menschen, die wenig Zeit haben und/oder bequem sind).
 - geringeres Krankheitsrisiko gegenüber Erdkultur und besserem Klima im Wintergarten,
 - außerdem löst Hydrokultur keine Allergien aus.
- Nicht nur für Büros, sondern auch für Räume von Psychologen, Psychotherapeuten oder soziale Beratungsgärten ist Hydrokultur nach Meinung von Herrmannsdorfer ideal, weil sie beruhigend auf die Patienten wirkt. Und natürlich geht Hydrokultur als Raumbegrünung voll in den derzeitigen Wellness-Trend.

aber am wichtigsten waren die Kunden aus dem Weinanbaugebiet von 210 bis 300 Kilometer im süddeutschen Raum. Hydrokultur ist das Beste, was der Chef für eine Mitarbeiter tun kann. Da Jürgen Herrmannsdorfer als Innenraumbegrüner voll auf Hydrokultur setzt, ist es nur konsequent, dass die Wintergartenbegrünung auch vollständig in Hydrokultur angelegt ist. Der in die Anlage integrierte und mit Regenwasser gespeisete Brunnen sorgt zudem für ein angenehmes Klima und ist das lebende Element in der Gestaltung des Wintergartens. Der Brunnen mit Wasserwand ist ein optischer Blickfang und nicht nur schön anzusehen, sondern das saubere Plättchen (Wasserfließ) regerbar unter-

RAUMBEGRÜNUNG 71



Die Nephrolepis-Ampel im Edelstahlgeläß lässt sich mit einer Winde zum Gießen auf die Galerie ziehen



Der Wandbrunnen sorgt für ein angenehmes Klima im Wintergarten



Ein Ruheplatz in der grünen Oase und der Galerie

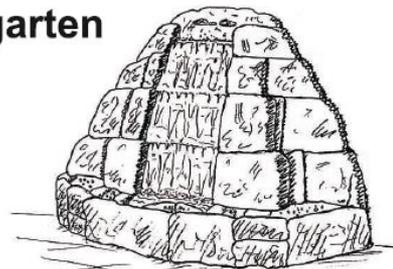
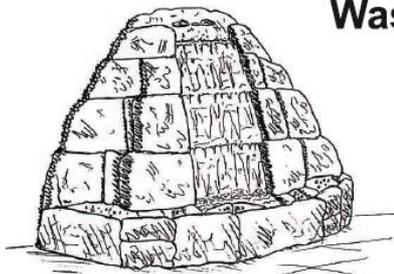
Der Wintergarten ist an ein bestehendes Wohn- und Geschäftshaus angebaut und liegt mitten in der Stadt

Foto: Rosemarie Wägl

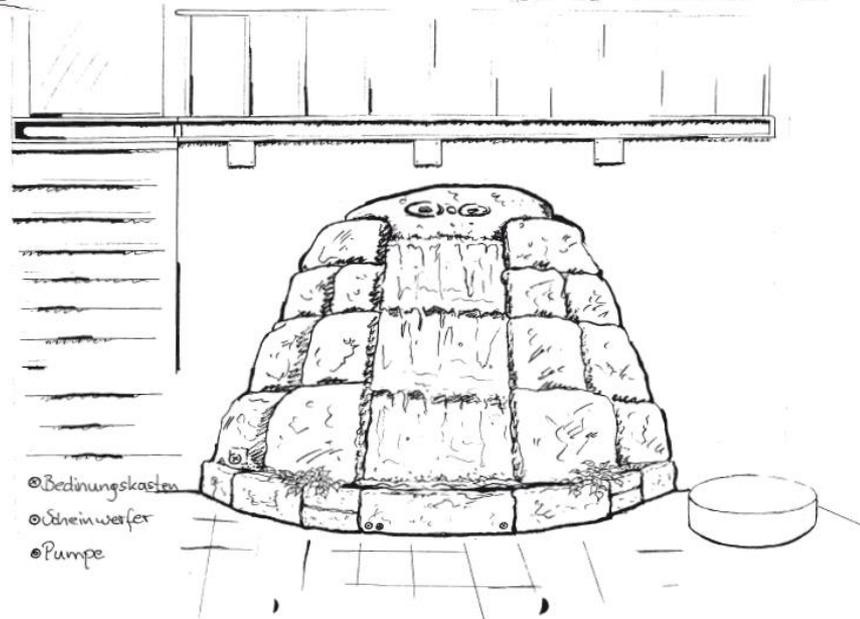
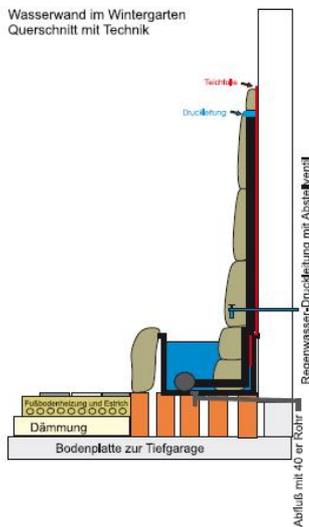
Rechnet sich der Wintergarten?
„Diese Investition rechnet sich nur dann, wenn man sich die Kosten für die

Wasserwand im Wintergarten

Planung



Wasserwand im Wintergarten
Querschnitt mit Technik



- ⊙ Bedienungskasten
- ⊙ Schleimwerfer
- ⊙ Pumpe



























Ereignis



Ereignis



Ereignis

Wichtig:

Alarmmeldungen für Über- und Untertemperatur!



2001



2003



2019



2001-2021

Ohne Dokumentation der Vergangenheit keine Erfahrung!

Wichtig sind fortlaufende Objektfotos (mind. Jahresintervall) für das Archiv!

Erkenntnisse aus der Vergangenheit für Handeln in der Zukunft ziehen!

**Viel Erfolg bei den Optimierungen für die
Zukunft der eigenen Raumbegrünung!**

